

Katholisches Eheverständnis

Ihr Ja-Wort

Bei der kirchlichen Trauung fragt der Priester die Partner und sie bekennen mit ihrem Ja-Wort, vor der kirchlichen Gemeinschaft / Gemeinde, ihre Bereitschaft für eine christliche Ehe. Das katholische Verständnis von der Ehe kann mit fünf Säulen umschrieben werden:

Fünf Säulen

I: Freiheit / Freiwilligkeit

Der Mann und die Frau entscheiden sich aus freiem Willen für die kirchliche Eheschließung.

Ihre freiwillige Entscheidung zur Ehe bekunden sie durch ihre Antwort auf die Frage:

„Sind Sie hierher gekommen nach reiflicher Überlegung und aus freiem Entschluss mit Ihrer Braut / Ihrem Bräutigam den Bund der Ehe zu schließen?“

II: Treue

meint den entschiedenen Willen für eine ausschließliche Bindung an diesen Ehepartner / diese Ehepartnerin.

Das versprechen die Frau und der Mann mit der Antwort auf die Frage:

„Wollen Sie Ihre Frau / Ihren Mann lieben und achten und Ihr / Ihm die Treue halten alle Tage Ihres Lebens?“

III: Leben und Glauben weiterschicken



In der Liebe, die der Mann und die Frau zueinander hegen, kann neues Leben entstehen.

Ihre Einstellung zu Kindern, aber auch die Erwartungen an die noch unbekannt Zukunft bekunden die Partner bei der Frage:

„Sind Sie bereit, die Kinder anzunehmen, die Gott Ihnen schenken will und sie im Geist Christi und des Evangeliums zu erziehen?“

IV: Verantwortung

gilt es füreinander zu tragen, aber auch über die Ehe hinaus:

„Sind Sie bereit, als christliche Eheleute Mitverantwortung in der Kirche und in der Welt zu übernehmen?“

V: Zuwendung Gottes

Die freiwillige und umfassende Annahme, die die Ehepartner einander zusagen und im Alltag leben wollen, sind Beispiel und Abbild der Zuwendung Gottes zu uns Menschen. Deshalb nimmt die Kirche das Ja-Wort zur Ehe besonders ernst und feiert *die Ehe als Sakrament*.